

„Uns wird ein erfahrener Mitarbeiter fehlen“

Wolfgang Möller geht nach 36 Jahren in Ruhestand

Neumünster/emd – Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ging Wolfgang Möller (63) am Freitag aus dem Konstruktionsbüro Horn und Horn. Völlig baff war er, als er die vielen geschmückten Mitarbeiter-Autos sah und ein unterschriebenes T-Shirt mit „Ich bin dann mal weg!“-Aufdruck übergestülpt bekam.

„Das war immer sein Satz, wenn er auf eine Baustelle oder zum Termin raus ging“, erzählt Bauzeichnerin Marita Giencke. Sie ist sich sicher: „Uns wird ein sehr erfahrener Mitarbeiter fehlen.“ Aber so ganz muss das Ingenieurbüro Horn und Horn noch nicht auf Wolfgang Möller verzichten. „Ich

kann doch nicht einfach nach 36 Jahren meinen Bleistift in die Ecke legen und gehen“, sagte er und freut sich über das ein oder andere Bauprojekt, welches er trotz Ruhestand noch bis zum Ende betreuen wird. „Der Bauleiter vom FEK hat mich zum Beispiel darum gebeten“, erzählte Möller.

Ansonsten freut er sich auf viel Zeit mit seiner Frau im Garten oder zum Spielen mit der Enkelin. Aber nun wird erst mal gefeiert. „Ich habe alle 40 Mitarbeiter zu mir zu einer Gartenparty eingeladen, da freue ich mich schon drauf“, sagte Wolfgang Möller und stieg zum Chef ins Auto, der ihn nach Hause chauffierte.